



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Le Mans: Problemloses Warm-up für Audi

- **Audi R18 TDI auf den Plätzen zwei, drei und vier**
- **Audi bereit für das „Rennen des Jahres“**
- **Bernhard, Tréluyer und McNish als Startfahrer nominiert**

Ingolstadt/Le Mans, 11. Juni 2011 – Die drei Audi R18 TDI des Audi Sport Team Joest haben das Warm-up für die 24 Stunden von Le Mans problemfrei absolviert. Auch das Fahrzeug mit der Startnummer „3“ ist wieder perfekt in Schuss.

Der R18 TDI wurde nach dem Unfall von Tom Kristensen im Qualifying am Donnerstag komplett zerlegt und neu aufgebaut. Schon am Freitagnachmittag stand das Auto wieder auf seinen Rädern. Nach einem kurzen Check zu Beginn des Warm-ups konnten Dindo Capello, Tom Kristensen und Allan McNish auf Anhieb konstant schnelle Rundenzeiten fahren.

Im 45-minütigen Aufwärmtraining kamen alle neun Audi-Piloten zum Einsatz – und alle neun äußerten sich positiv über das Fahrverhalten der drei Audi R18 TDI, so dass bis zum Start des Rennens keine größeren Modifikationen mehr nötig sind. Die drei Audi R18 TDI belegten die Plätze zwei, drei und vier, wobei die schnellsten Runden nicht komplettiert wurden, um die Fahrerwechsel planmäßig durchführen zu können.

Beim Start des Rennens um 15 Uhr (MESZ) werden Timo Bernhard (#1) Benoît Tréluyer (#2) und Allan McNish (#3) am Steuer der drei Audi R18 TDI sitzen. Im Rennen lösen sie sich in alphabetischer Reifenfolge ab:

Audi R18 TDI #1: Timo Bernhard > Romain Dumas > Mike Rockenfeller

Audi R18 TDI #2: Benoît Tréluyer > Marcel Fässler > André Lotterer

Audi R18 TDI #3: Allan McNish > Dindo Capello > Tom Kristensen



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.